

WIKIPEDIA

Walter Mittelholzer

Walter Mittelholzer (* 2. April 1894 in St. Gallen; † 9. Mai 1937 am Hochschwab in der Steiermark) war ein Schweizer Luftfahrtpionier. Er war Pilot, Fotograf, Reiseschriftsteller und einer der ersten Luftfahrt-Unternehmer.

Inhaltsverzeichnis

[Leben und Werk](#)

[Veröffentlichungen](#)

[Dokumentarfilme](#)

[Galerie](#)

[Literatur](#)

[Weblinks](#)

[Einzelnachweise](#)



Walter Mittelholzer als Militärpilot (um 1918)



Eine Junkers F 13 über Teheran (Bild aus: Walter Mittelholzer, *Persienflug*. Orell Füssli Verlag, Zürich, 1926)

Leben und Werk

Walter Mittelholzer war Sohn einer Bäckersfamilie. Nach der Sekundarschule machte er eine Lehre als Fotograf und rückte anschliessend in Dübendorf in die Rekrutenschule ein. Eingeteilt wurde er in die Gebirgsbrigade 18 bei der neuen Fliegertruppe.

Sein erster Flug führte ihn in einem Farman-Doppeldecker von Dübendorf nach Kloten. Mittelholzers Auftrag war es, Batteriestellungen am Holberg bei Kloten aus 1000 m Höhe zu fotografieren. Ein Jahr später wurde er als Unteroffizier Leiter der fotografischen Abteilung. Mehrere Flüge in der Umgebung Zürichs liessen in ihm den Wunsch nach längeren Flügen aufkommen. Ein erster Alpenflug, den er im Auftrag seines Kommandanten unternahm, scheiterte wegen einer Motorenpanne. Ein zweiter Versuch gelang und Mittelholzer kehrte mit gelungenen Aufnahmen zurück. Diesem Flug folgten zahlreiche weitere und so entstand eine umfangreiche Sammlung von Luftaufnahmen aus fast allen Gebieten der Schweiz.

1917 erwarb Mittelholzer die zivile Fluglizenz und ein Jahr später schloss er die Ausbildung zum Militärpiloten ab.

Am 5. November 1919 gründete er mit seinem Militärkollegen Alfred Comte die *Mittelholzer und Co., Luftbildverlagsanstalt und Passagierflüge*. 1920 schloss sich diese Firma mit der finanzkräftigeren Ad Astra Aero zusammen. Mittelholzer wurde Direktor und Chefpilot der Ad Astra Aero, aus der später die Swissair entstand. Auch Max Cartier flog für die Fluggesellschaft.

Im Auftrag der Junkerswerke flog er von Berlin aus die neuen Linien nach Danzig und Riga. Geplante Proviantierungsflüge von Spitzbergen aus für die Nordpolexpedition Roald Amundsens waren wegen einer Panne an Amundsens Flugzeug in Alaska obsolet. Stattdessen wurden auf der Junkers-Spitzbergen-Expedition vom 5. bis 8. Juli 1923 vier Rundflüge über Spitzbergen unternommen, von denen der längste über eine Strecke von 1000 km bis über den 80. Breitengrad führte.^[1] Während

Arthur Neumann die Junkers F13 flog, war Mittelholzer für Filmaufnahmen und Fotografien zuständig. Es entstanden so die ersten Luftbildaufnahmen Spitzbergens. Ein möglich erscheinender Polflug wurde wegen technischer Probleme am Flugzeug unterlassen.^[2] Im Winter 1924/25 flog Mittelholzer im Auftrag der persischen Regierung nach Teheran, welches er einen Monat nach seinem Start am Zürichhorn erreichte.^{[3][4]}

1927 flog Mittelholzer als Erster mit einem Wasserflugzeug von Europa nach Südafrika.^[5] Am 7. Dezember 1926 startete er, zusammen mit dem Schweizer Geologen Arnold Heim, dem Genfer Schriftsteller René Gouzy (1877–1952)^[6] und dem Mechaniker und Copiloten Hans Hartmann,^[7] mit seiner Maschine vom Typ Merkur der Dornier-Werke in Zürich. Die Expedition führte über Neapel und Athen nach Alexandrien und mit Landungen an insgesamt 23 Etappenstationen, unter anderem bei Luxor und auf dem Victoriasee, in 76 Tagen nach Kapstadt, wo das Flugzeug am 21. Februar 1927 eintraf. Mittelholzer legte in zweieinhalb Monaten mit dem auf Schwimmer gesetzten Flugzeug 20'000 Kilometer zurück. Für die Rückfahrt liess er das Flugzeug demontieren und mit einem Frachtschiff nach England verschiffen.



Walter Mittelholzer-Denkmal von Rudolf Wening in Kloten auf dem Hügel Butzenbühl östlich des Flughafens Zürich

Vom 17. Februar bis 6. März 1928 umrundete Mittelholzer in einer Junkers F 13 (CH 94) das westliche Mittelmeer und machte über 100 Luftbilder. Die wesentlichen Flugetappen waren Zürich–Rom–Tunis–Algier–Madrid–Marseille–Zürich. Die Flugzeiten betragen zusammen 47 Stunden und 20 Minuten bei einer zurückgelegten Gesamtentfernung von 6370 Kilometern.^[8]

Am 8. Januar 1930 überflog er als Erster den Kilimandscharo. Dabei machte er unter anderem aus etwa 6200 Metern Höhe Luftaufnahmen vom Krater des Kibo, die in Illustrierten veröffentlicht wurden und grosses Aufsehen erregten.

Im Winter 1930/31 unternahm Walter Mittelholzer einen weiteren Flug nach Afrika, über Marokko und Algerien bis zum Tschadsee. Auf dem Rückflug traf er in der Wüste am Kap Juby die deutsche Pilotin Elly Beinhorn auf ihrem ersten Afrikaflug.

1931 wurde Walter Mittelholzer technischer Direktor der neu gegründeten Fluggesellschaft Swissair. 1934 flog er nach Addis Abeba, um Kaiser Haile Selassie seine bestellte Fokker Maschine selber zu überbringen.^[9] Dies war sein letzter Flug auf langen, unbekanntem Routen.^[10] Jedoch hat Walter Mittelholzer auch in Europa und in der Schweiz weiterhin Luftbilder gemacht. Seine über 100'000 Aufnahmen aus rund 9000 Flügen haben heute einen grossen historischen Wert: Rund 18'000 Bilder, unter anderem Glasplatten im Format 13 × 18 cm befinden sich heute im Bildarchiv der ETH-Bibliothek. Die Bilder und Geschichten seiner langen Auslandsflüge hat Walter Mittelholzer jeweils in Büchern veröffentlicht, welche hohe Auflagen erreichten. Zur multimedialen Vermarktung seiner Auslandsflüge gehörten auch Dokumentarfilme, die Mittelholzer als Mitbegründer der Praesens-Film AG produzierte.

Walter Mittelholzer stürzte 1937 auf einer Klettertour an der Südwestwand der Stangenwand in der Steiermark mit seiner Seilschaft zu Tode, verursacht vermutlich durch Steinschlag. Geführt wurde er dabei von Ulrich Sild (1911–1937), dem ältesten Sohn von Cenzi von Ficker und Hannes Sild. Dritte des Bergsteigerteams war Liselott Kastner, geborene Lorenz († 1937).^{[11][12][13]}

Die Genossenschaft In Memoriam Bider/Mittelholzer/Zimmermann trug ihren Namen ihm zu Ehren.^[14]

Veröffentlichungen

- *Im Flugzeug dem Nordpol entgegen. Junkers'sche Hilfsexpedition für Amundsen nach Spitzbergen 1923.* Orell Füssli Verlag, Zürich 1924.
- *Die Schweiz aus der Vogelschau: 274 Abbildungen aus der Sammlung von Walter Mittelholzer.* Eugen Rentsch, Erlenbach-Zürich 1926.
- *Persienflug.* Orell Füssli Verlag, Zürich 1926.
- *Afrikaflug.* Orell Füssli Verlag, Zürich 1927.
- *Alpenflug.* Orell Füssli Verlag, Zürich 1928.
- *Mittelmeerflug. Mit 120 Fliegeraufnahmen von Walter Mittelholzer.* Rascher & Cie. A-G, Zürich 1930.
- *Kilimandjaro Flug.* Orell Füssli Verlag, Zürich 1930.
- *Tschadseeflug – Mit dem dreimotorigen Fokker der Swissair durch die Sahara zum Tschadsee.* Schweizer Aero-Revue, Zürich 1932.
- *Abessinienflug. Mit dem dreimotorigen Fokker an den Hof des Negus Negesti.* Mit einem Vorwort von Bundespräsident (Marcel) Pilet-Golaz, Aero-Revue, Zürich 1934.

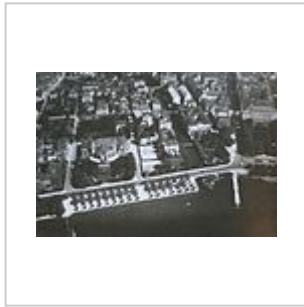
Dokumentarfilme

- 1924: Im Junkers-Flugzeug über Spitzbergen^[15]
- 1934: Abyssinia
- 1947: Pionier der Lüfte

Galerie



Früheste
Flugaufnahme von
Rapperswil, 1919



Alpenquai in Zürich,
1929



Seedamm von
Rapperswil, 1929



Fokker F.VIIb-3 m
(CH-192) der
Swissair, geflogen
von Mittelholzer in
Kassala (Sudan),
Februar 1934



Sueskanal



Niamey (Niger),
1930



Kaiser Haile
Selassie,
Februar
1934

Literatur

- Walter M. Borner: *Die Schweiz von damals, 1917–1937*. 350 historische Aufnahmen von Walter Mittelholzer. Weltbild-Verlag, 2005
- Kaspar Surber: *Walter Mittelholzer Revisited. Aus dem Fotoarchiv von Walter Mittelholzer*. Scheidegger & Spiess, Zürich 2017, ISBN 978-3-85881-543-9.
- Alfred Waldis: *Sechs Schweizer Flugpioniere (= Verein für wirtschaftshistorische Studien, Band 46)*, Meilen 1987, OCLC 885132021 (<https://worldcat.org/oclc/885132021>).

Weblinks

Commons: Walter Mittelholzer (https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Walter_Mittelholzer?uselang=de) – Sammlung von Bildern, Videos und Audiodateien

- Literatur von und über Walter Mittelholzer (<https://portal.dnb.de/opac.htm?method=simpleSearch&query=118582844>) im Katalog der Deutschen Nationalbibliothek
- Walter Mittelholzer (<https://www.imdb.com/name/nm3130190/>) in der Internet Movie Database (englisch)
- Luftbild Schweiz (<http://www.luftbild.ch/>)
- Eric von der Forch: *Das Zürichhorn und die Schweizer Zivillaviatik* (https://www.duerst.ch/turicum/verkehr/zivillaviatik/zivillaviatik_zuerichhorn.html) in Gang dur Alt- Züri
- Felix Aeppli: *Walter Mittelholzer*. (<https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/009211>) In: *Historisches Lexikon der Schweiz*.

- Digitalisierte Fotografien von Walter Mittelholzer im Bildarchiv der ETH-Bibliothek (<http://ba.e-pics.ethz.ch/link.jsp?category=Mittelholzer,%20Walter,%201894-1937>)
- *Mittelholzer, Walter*. (<http://www.sikart.ch/KuenstlerInnen.aspx?id=12584401>) In: *Sikart*

Einzelnachweise

1. Ralf Forster: *Junkers auf Spitzbergen. Ziel-Verschiebungen von Expeditionsreisen der Zwanziger Jahre* (<http://docplayer.org/24774450-Junkers-auf-spitzbergen-ziel-verschiebungen-von-expeditionen-reisen-der-zwanziger-jahre.html>). In: Cornelia Lüdecke, Kurt Brunner (Hrsg.): *Von A(ltenburg) bis Z(eppelin). Deutsche Forschung auf Spitzbergen bis 1914. 100 Jahre Expedition des Herzogs Ernst II. von Sachsen-Altenburg*, Neubiberg 2012 (= *Schriftenreihe des Instituts für Geodäsie*, Heft 88), S. 109–116.
2. Walter Mittelholzer: *Im Flugzeug dem Nordpol entgegen*. Junkers'sche Hilfsexpedition für Amundsen nach Spitzbergen 1923. Orell Füssli Verlag, Zürich 1925.
3. Walter Mittelholzer: *Persienflug*. Orell Füssli Verlag, Zürich 1926.
4. Hans Zulliger: *Mittelholzers Persienflug*. (<https://www.e-periodica.ch/digbib/view?pid=bwo-001:1926:16#152>) Berner Woche 1926, abgerufen am 7. Mai 2020.
5. Den ersten Flug über Afrika mit einem Flugzeug hatte Alan Cobham 1926 durchgeführt.
6. Eugène Pittard: *René Gouzy*. In: *Le globe. Revue genevoise de géographie*, 1952, S. 24–25.
7. Walter Mittelholzer, Arnold Heim, René Gouzy: *Afrikaflug*. Orell Füssli Verlag, Zürich 1927.
8. Walter Mittelholzer, Gustav Erhardt: *Mittelmeerflug*. Mit 120 Fliegeraufnahmen von Walter Mittelholzer. Rascher & Cie., A-G, Zürich 1930.
9. *Über 1000 Bilder dieses Flugs auf Wikimedia Commons*. (https://commons.wikimedia.org/wiki/Catégorie:ETH-BIB_Mittelholzer-Abyssinia_flight_1934) Abgerufen am 24. Mai 2017 (englisch).
10. Marc Tribelhorn: *Im Reich des Negus Negesti. Walter Mittelholzers wunderliche Abessinienreise* (<http://www.nzz.ch/aktuell/schweiz/im-reich-des-negus-negesti-1.18233505>), *NZZ* am 1. Februar 2014
11. *Uli Sild*, in: Österreichische Alpenzeitung, Folge 1182, Juni 1937, S. 142–145.
12. Historisches Alpenarchiv der Alpenvereine in Deutschland, Österreich und Südtirol (http://www.historisches-alpenarchiv.org/data/dokumente/main/27/00130098_m.pdf), Personenmappe Uli Sild, Signatur: DAV PER 1 SG/2041/0 (PDF-Datei; 859 kB), auf: historisches-alpenarchiv.org, abgerufen am 15. November 2017.
13. *Mittelholzer, Walter* (https://web.archive.org/web/20160129193750/http://www.fotostiftung.ch/de/archive-spezialsammlungen/index-der-fotografinnen/?no_cache=1&tx_mssccumulus_msscphotographerlist%5Bletter%5D=M&tx_mssccumulus_msscphotographerlist%5Baction%5D=list&tx_mssccumulus_msscphotographerlist%5Bcontroller%5D=Photographer&cHash=a3e4707822d7ba8fa4d95dedbda60740) (Memento des Originals (https://giftbot.toolforge.org/deref.fcgi?url=http%3A%2F%2Fwww.fotostiftung.ch%2Fde%2Farchive-spezialsammlungen%2Findex-der-fotografinnen%2F%3Fno_cache%3D1%26tx_mssccumulus_msscphotographerlist%255Bletter%255D%3DM%26tx_mssccumulus_msscphotographerlist%255Baction%255D%3Dlist%26tx_mssccumulus_msscphotographerlist%255Bcontroller%255D%3DPhotographer%26cHash%3Da3e4707822d7ba8fa4d95dedbda60740) vom 29. Januar 2016 im *Internet Archive*) ⓘ Info: Der Archivlink wurde automatisch eingesetzt und noch nicht geprüft. Bitte prüfe Original- und Archivlink gemäß Anleitung und entferne dann diesen Hinweis. *Fotostiftung Schweiz – Index der FotografInnen*, abgerufen am 29. Januar 2016.
14. Brückenbauer: *Von uns erwartete der <<Götti>> mehr*, 11. Januar 1984
15. *Im Junkers-Flugzeug über Spitzbergen* (<https://www.youtube.com/watch?v=QggxbYmQhM>) auf YouTube – gefilmt 1923

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Walter_Mittelholzer&oldid=203389302“

Diese Seite wurde zuletzt am 4. September 2020 um 13:50 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden. Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.